Presseinformation

5. Februar 2001

VP NÖ gegen Freigabe von Drogen

„Kein Karlsplatz in Niederösterreich“

Die NÖ Volkspartei ist strikt gegen die Freigabe von weichen Drogen. „Auch der Konsum von Cannabis ist gefährlich und hat gesundheitsschädliche Folgen. Niederösterreich braucht keinen Karlsplatz wie in Wien“, betonte am Freitag VP-Landesgeschäftsführerin Mag. Johanna Mikl-Leitner in St.Pölten. Cannabis werde laut UN-Drogenbericht weltweit von 21 Prozent der 15- bis 19-jährigen regelmäßig konsumiert. Allerdings sei die Zahl der Drogentoten nicht gestiegen: In Niederösterreich gab es 1999 12 Drogentote. Als Gegenrezept will die VP Niederösterreich Jugendliche verstärkt mit entsprechenden Angeboten ansprechen. Mikl-Leitner: „Das Engagement in Sport- und Musikvereinen oder auch bei ehrenamtlichen Organisationen ist das beste Gegengift zu Drogen.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at